



Maßnahmekonzept AZAV: Inhaltliche Konzeption

Modul 1 Orientierung und Profiling (2 Unterrichtseinheiten) = 1,5 Zeit-Stunden

Bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit des Vorhabens spielt neben den Marktchancen auch die Einschätzung der Gründerpersönlichkeit eine ganz wesentliche Rolle. Jede/r einzelne Gründer/in wird mit seinen/ihren Unterschieden ernst genommen. Es geht darum, unterschiedliche Potenziale zu begreifen und herauszuarbeiten.

Das Modul umfasst im Einzelnen Beratung zu folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Erste Überprüfung der Geschäftsidee
- **Klären der Rahmenbedingungen des Gründungsumfeldes**
- Überblick über mögliche Förderprogramme (Gründungszuschuss, Programme des Jobcenters, Hamburger Kleinstkreditprogramm u.a.)
- Wege in die Selbständigkeit: Entwicklung einer individuellen Gründungsstrategie und eines darauf abgestimmten Zeitplans oder im Bedarfsfall Aufzeigen von Alternativen zur Gründung.

Modul 2 Grundwissen (3 Unterrichtseinheiten) = 2 ¼ Zeit-Stunden

Um die Planung der eigenen Existenzgründung vorantreiben zu können, benötigen die Teilnehmenden Informationen zu den Rahmenbedingungen für eine selbständige Tätigkeit in Deutschland. In diesem Modul werden im Rahmen individueller Beratungsgespräche die Informationen passgenau für das jeweilige Vorhaben und die individuelle Ausgangssituation der Teilnehmenden vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten zudem Informationsblätter, damit Sie die Informationen bei Bedarf auch schriftlich vorliegen haben.

Das Modul umfasst im Einzelnen Beratung zu folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Rechtliche Rahmenbedingungen (Unternehmensformen, Verträge, AGB's, Haftung)
- Steuern (Freie Berufe und Gewerbe, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer und Kleinunternehmerregelung, Einkommensteuer)
- Sozialversicherung
- Sonstige Versicherungen

Modul 3 Planung (8 Unterrichtseinheiten) = 6 Zeit-Stunden

Ziel dieser Beratungen ist insbesondere die inhaltliche Ausgestaltung des Unternehmenskonzeptes sowie die Erstellung plausibler Planungsrechnungen in einem intensiven und kritischen Beratungsprozess. Nur ein von dem/der Kund/in selbst erarbeiteter, authentischer Businessplan liefert u. E. die Basis für eine Entscheidung, ob das Risiko einer Selbstständigkeit kalkulierbar und überschaubar ist. Selbstverständlich erhält der Kunde/ die Kundin auch ein entsprechendes Feedback von ihrem Berater / ihrer Beraterin.

Das Modul umfasst im Einzelnen Beratung zu folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Erarbeitung eines Geschäftskonzepts (Konkretisierung der Produkte und Dienstleistungen, Identifizierung potenzieller Zielgruppen, Marktanalyse, Analyse der Wettbewerbssituation, Marketing- und Akquisestrategie, rechtliche Rahmenbedingungen, organisatorische Rahmenbedingungen, Standortwahl)
- Erarbeitung der Planungsrechnungen (Kapitalbedarf, Finanzierung, betriebliche Kosten, private Kosten, Preiskalkulation/ Preisstrategie, Ertragsvorschau, Liquiditätsplanung)
- Finanzierungsberatung

Zwischen den Beratungssequenzen arbeiten die Teilnehmenden individuell an Ihren Unterlagen. Sie erhalten dazu im Vorwege einen Gliederungsvorschlag für ein Gründungskonzept, sowie langjährig erprobte Excel-Tools zur Erstellung der Planungsrechnungen.

Modul 4 Vorbereitung auf den Start (3 Unterrichtseinheiten) = 2 ¼ Zeit-Stunden

Nachdem die Teilnehmenden mit dem erfolgreichen Abschluss von Modul 3 in der Lage sind eine qualifizierte Entscheidung für oder gegen eine Gründung zu treffen, geht es in Modul 4 um konkrete Schritte zur Aufnahme der selbständigen Tätigkeit.

Das Modul umfasst im Einzelnen Beratung zu folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Mein Auftritt als Unternehmer/in (Erarbeitung eines konkreten Marketing- und Akquiseplans, Vorbereitung der Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation mit Kunden)
- Liquiditätsplanung und Risikomanagement
- Informationen zur Erstellung von Rechnungen sowie über (vorbereitende) Buchführung



Zeitlicher Ablauf der Maßnahme

Die oben beschriebenen Beratungsleistungen werden in der Regel in 1-2stündigen Beratungssequenzen erbracht. Diese können in der Phase der Konzepterstellung auch in Form von Telefon- und E-Mail-Beratung in kürzeren Sequenzen erfolgen, um eine möglichst zeitnahe Unterstützung der Teilnehmenden zu gewährleisten. Um die Teilnehmer/innen intensiv zu begleiten werden i.d.R. zwei Beratungskontakte pro Woche verbindlich mit den Teilnehmenden vereinbart, wobei sich Frequenz und Dauer an den individuellen Fortschritt des Gründungsprozesses anpassen. Alle Beratungssequenzen (auch per Telefon und E-Mail erbrachte Beratungsleistungen) werden in der Cobra-Datenbank dokumentiert.

Die Maßnahme kann von den Teilnehmenden in einem Zeitraum von 4-8 Wochen absolviert werden. Bei der Vergabe der Beratungstermine wird in diesem Zusammenhang berücksichtigt, wie hoch der individuelle Recherche- und Bearbeitungsaufwand für den einzelnen Teilnehmer/ die einzelne Teilnehmerin ist. Der mögliche Zeitplan wird zu Beginn jeden Moduls mit der Teilnehmerin/ dem Teilnehmer abgesprochen.

Teilnahmebescheinigung

Alle Teilnehmenden erhalten beim Ausscheiden aus der Maßnahme eine Teilnahmebescheinigung. Aus dieser Bescheinigung geht hervor, an welchen Modulen der Teilnehmer/ die Teilnehmerin teilgenommen hat und welche Inhalte, in den besuchten Modulen thematisiert wurden (Teilnahmebescheinigungsmuster siehe Anlage). Nach erfolgreichem Abschluss des vierten Moduls können die Teilnehmenden zudem eine fachkundige Stellungnahme zu Ihrem geplanten Gründungsvorhaben erhalten.